



Tag der Insekten 2019 Medienmitteilung

„Insektenschutz verleiht Flügel“

Treffen der Lobby für Insekten: 300 Akteure kamen zum Tag der Insekten nach Berlin

Berlin, 25. März 2019. Die Wirtschaft kann und muss etwas gegen das Insektensterben tun – so lautete der Grundtenor beim 3. bundesweiten Tag der Insekten. Bei der Tagung am 21. März 2019 brachten Insect Respect und das Museum für Naturkunde Berlin 30 Referenten, über 300 Teilnehmer sowie ca. 1.000 Besucher des Museums zusammen, um gemeinsam am Frühlingsanfang den #TagderInsekten zu feiern.

Was tun wir zum Schutz der Insekten? Für diese Frage luden das Museum für Naturkunde Berlin und das weltweit erste Gütezeichen für ökologisch ausgeglichene Insektenbekämpfung, Insect Respect, zum „[Tag der Insekten](#)“ am 20./21. März 2019 nach Berlin ein. Über 300 bundesweite Akteure aus Wirtschaft, Politik, Forschung, Umweltorganisationen, Bildung, Medien und Zivilgesellschaft diskutierten Lösungen gegen das Insektensterben. Die Besucher des Forschungsmuseums tauchten am #TagderInsekten in die Welt der Sechsheiner ein.

„Insektenschutz verleiht Flügel“, sagte Rita Schwarzelühr-Sutter bei ihrer Eröffnungsrede. Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit begrüßte das gesellschaftliche Engagement für Insektenschutz und Artenvielfalt: „Immer mehr Gemeinden beschließen, „pestizidfreie Kommune“ zu werden und immer mehr BürgerInnen gärtnern insektenfreundlich. Das gibt uns enormen Rückenwind für unser ambitioniertes „Aktionsprogramm Insektenschutz“ auf Bundesebene. Damit wollen wir für mehr Lebensräumen für Insekten sorgen, auf dem Land und in der Stadt.“

Zweibeiner brauchen Sechsheiner

„Ohne Insekten würden viele Lebewesen nicht überleben – auch wir Menschen“, sagte Prof. Dave Goulson in seiner Keynote. Der Co-Autor der Krefelder Studie stellte Ergebnisse seiner weltweiten Forschungen schlug vor, Städte als Naturschutzgebiete zu denken.

„Ohne Sechsheiner gibt es auch bald keine Zweibeiner mehr“, betonte Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, der mit dem Museum für Naturkunde Berlin die Tagung organisierte. „Insekten erbringen für die Nahrungssicherheit des Menschen unendliche Werte. Wie ignorant müssen wir Menschen sein, diese Gabe der Natur zu vernachlässigen. Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, mit unterschiedlichen Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft in Dialog zu treten, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten“, sagte Prof. Johannes Vogel, Generaldirektor des Museums für Naturkunde Berlin und Co-Veranstalter der Tagung. „Es ist Zeit für die Wirtschaft zu zeigen, was sie gegen das Artensterben tun kann“, sagte Unternehmer und Co-Veranstalter Dr. H.-D. Reckhaus.

Wirtschaft aktiv gegen das Insektensterben

Was tun Unternehmen für Insekten? Darüber berichteten Firmen wie REWE Group, Audi, HiPP, Blume 2000, BMW, Mittelständler und Startups. Beim Podiumsgespräch am 21.3.19 diskutierten Vertreter von Handel, Herstellern, Landwirtschaft und Umwelt die Frage: „Wie gelingen Kooperationen für Insekten- und Naturschutz?“ mit der Moderatorin Susanne Bergius (Handelsblatt, Netzwerk Weitblick – Nachhaltigkeit & Journalismus e.V.).

Tag der Insekten bringt regelmäßig Engagierte zusammen

Die Tagung wird multimedial aufbereitet. Ab 21.4.2019 steht unter www.insect-respect.org eine Tagungsdokumentation mit Bildern, Texten, Präsentationen der Referenten sowie Videos der Vorträge und Diskussionen kostenfrei zur Verfügung. 2020 wird es wieder einen Tag der

Sponsoren:

Veranstalter:



Tag der Insekten 2019 Medienmitteilung

Insekten in Deutschland geben. Am 19.9.2019 findet der 2. Tag der Insekten Schweiz in Aarau statt – in Kooperation zwischen BirdLife Schweiz und Insect Respect.

Ende der Medienmitteilung, Bildmaterial [hier](#)

Kontakte für Medien

Tina Teucher
Insect Respect, Kommunikation
E-Mail: kommunikation@insect-respect.org
Tel.: 0176 56 96 63 95

Carmen Schucker
Museum für Naturkunde Berlin, Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: carmen.schucker@mfn.berlin
Tel.: 030 889 140 - 8662

Kurzinfo Tag der Insekten

Termin: 20.03.2019 19:00 – 21:00 Uhr (Vorabendveranstaltung mit Podiumsgespräch)
21.03.2019 09:30 – 17:00 Uhr (Fachtagung und Thementag im Museum)
Ort: Museum für Naturkunde Berlin, Invalidenstr. 43, D-10115 Berlin
Infos: www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html
Veranstalter: Insect Respect und das Museum für Naturkunde Berlin
Profil: Der **Tag der Insekten** stärkt die Themen Biodiversität und Insektenschutz.
Schwerpunkt: Wirtschaft – Was können Unternehmen für Insekten unternehmen?
Teilnehmer: 300 Akteure aus Wirtschaft, Forschung, Politik, Zivilgesellschaft, Umwelt, Bildung.
Dokumentation: Ab 21.4.2019 steht unter www.insect-respect.org eine multimediale Tagungsdokumentation mit Texten, Präsentationen der Referent*innen und Videos der Vorträge und Diskussionen kostenfrei zur Verfügung.

Hintergrund zu den Veranstaltern

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Insektenbekämpfung Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award, 2018 den Preis „Unternehmerisches Herz“ der WirtschaftsWoche.
www.insect-respect.org

Das Museum für Naturkunde Berlin (MfN) ist ein exzellentes und integriertes Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft mit internationaler Ausstrahlung und global vernetzter Forschungsinfrastruktur. Teams mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Disziplinen vertiefen ihre Forschung an über 30 Millionen Sammlungsobjekten zur Entwicklung der Erde und des Lebens. Die Themen reichen von der Entwicklung des Sonnensystems über die Mechanismen der Evolution bis zur Vielfalt des Lebens auf der Erde. Darüber hinaus wird die wissenschaftshistorische, kulturelle und künstlerische Bedeutung der Objekte erforscht. Die interdisziplinär agierenden Forscherteams treten mit ihrem Wissen an die Öffentlichkeit, um aktuelle Entwicklungen zu deuten, globale Veränderungen vorauszusagen, Erkenntnisse zu vermitteln und gesellschaftliche Veränderungsprozesse anzustoßen. Das MfN bietet eine Plattform des Austauschs für Natur mit unterschiedlichen Akteuren der Zivilgesellschaft und ist offen für Citizen Science-Projekte und interdisziplinäre Veranstaltungsformate.
www.museumfuernaturkunde.berlin

Tag der Insekten 2019 Medienmitteilung

Bilder

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/ofeibsjj6a1kxpphbkqzsa2c9ow7d4tl>

Medienkontakt: Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation
kommunikation@insect-respect.org | Tel.: +49 (0)176 56966395



TagderInsekten_Berlin_R_Ott_0011_Vogel+Ruge+Reckhaus.jpg

Veranstalter Prof. Johannes Vogel (Museum für Naturkunde Berlin), Moderatorin Nina Ruge und Veranstalter Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Insect Respect) im Gespräch: Warum arbeiten Forschungsmuseum und Biozidhersteller zusammen?
© Reimar Ott



TagderInsekten_Berlin_R_Ott_0021_Podiumsgäste20.3.19_2.jpg

Im öffentlichen Podiumsgespräch am 20.3.19 mit Prof. Johannes Vogel, Volker Angres, Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Nina Ruge, Alois Gerig und Ralf Schulte (v.l.n.r.) ging es um die Frage, was jeder Einzelne für Insekten tun kann.
© Reimar Ott



TagderInsekten_Berlin_R_Ott_0030_Schwarzlühr-Sutter-1.jpg

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Rita Schwarzlühr-Sutter eröffnete den Tag der Insekten in Vertretung von Umweltministerin Svenja Schulze.
© Reimar Ott



TagderInsekten_Berlin_R_Ott_0032_Goulson.jpg

Prof. Dave Goulson von der University of Sussex beleuchtete das Insektensterben aus einer internationalen Perspektive: „Wir brauchen Insekten zum Überleben“, betonte er.
© Reimar Ott



TagderInsekten_Berlin_R_Ott_0075_Podium21.3.19_Bergius.jpg

Wie gelingen Kooperationen für Insekten- und Naturschutz? Darüber diskutierte Moderatorin Susanne Bergius (Netzwerk Weitblick e.V.) am 21.3.19 mit Vertretern von Wirtschaft und NGOs.
© Reimar Ott



FliegenRetten_Fliegenhaus©ReimarOtt.jpg

Kunst wandelt Unternehmen: Die St.Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin (l.) brachten den Unternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ (2012) zum Umdenken.
© Reimar Ott



Warum.JedeFliegeZählt-4.Auflage-Cover.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern. 4. komplett überarbeitete Auflage. ISBN 978-3-033-07049-3



Tätigkeitsbericht 2018

Taetigkeitsbericht-Insect-Respect_2018_Cover.jpg

Was können Unternehmen gegen das Insektensterben tun? Der Biozidhersteller Reckhaus zeigt im Insect Respect [Tätigkeitsbericht 2018](#) unternehmerische Lösungen zur Förderung von Insekten auf.